



Beate Winkler

Dreiklang
Lustamzu

JUNI 2013

Beate Winkler

Dreiklang

Lust am zu

Bilder und Gedanken

JUNI 2013

Lebensimpuls

Die Liebe, die mich meint, trägt und weitet mich,
verzaubert und bezaubert – Elfenbein.

Die Liebe, die mich schuf, lebt das Spiel der geheimnisvollen Zartheit.
Tanzend in der Lust des Goldes stürze ich- und es ändert sich meine Gestalt.
Ungewollt und ungeahnt vertraue ich dem Impuls des Lebens
und nähere mich der, zu der ich bestimmt bin und die über sich hinauswächst.

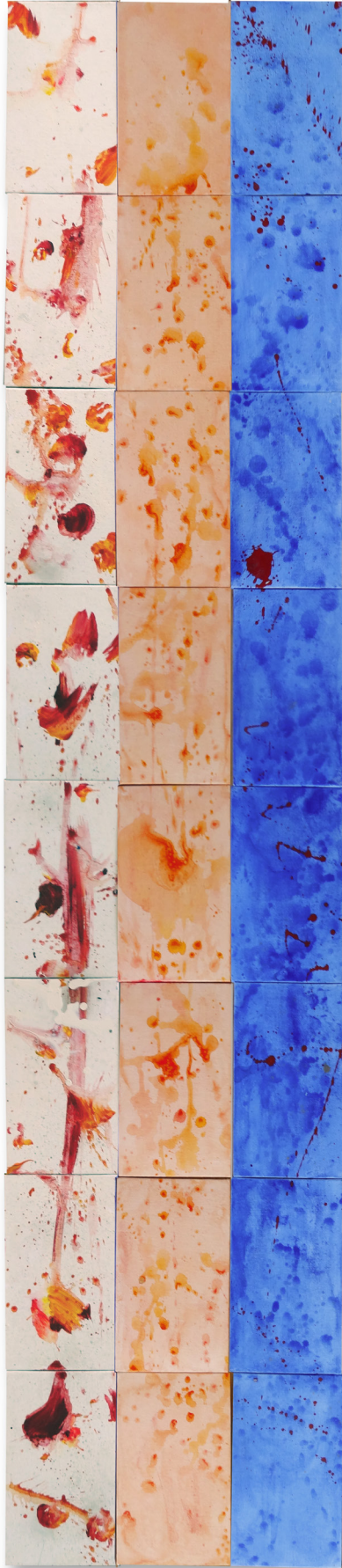
Anfangsgestalt

Es ist das Lächeln, das alles erhellt und mich meint,
die Weiblichkeit, die wachsen lässt und mein inneres Kind in sich trägt,
das die Kostbarkeit des Lebens dem Geduldigen zeigt, der es in der Sehnsucht findet,
unerwartet und ganz anders als gedacht,
als Sternenwesen, das dem Ungelebten entgegenstrahlt,
um alles mit allem zu verbinden und doch immer bei mir zu bleiben.

Vertrauen

Es sind die Liebe und das Lächeln, die das Vertrauen rufen,
wie das Wasser und den Himmel, den wir zum Leben brauchen,
um uns im Unhaltbaren Halt zu geben, damit wir loszulassen,
was wir ersehnen und uns vom anderen trennt.

Mit offenen Sinnen gehe ich dem Anfang entgegen,
gebannt im Zauber der Leichtigkeit, die mich auf meinem Weg begleitet.



Lustzu

Die Liebe zu dem anderen zeigt mir, was ich selbst bin,
Getrennt und Eins sein –Erfüllung,
in mir selbst ruhen und doch aufeinander bezogen sein.
Spüren, wie sehr sich mein Körper nach Loslassen sehnt.
Im Vertrauen kann sich die Schöpfung zeigen –immer noch zaghaft.
So wird die Verletzung Teil meiner Heilung.

Lustam

Mut bricht aus und zeigt, wie sehr das Vertrauen fehlte.
Das Weibliche dreht und ruht - berührt den anderen.
Das Männliche zieht die Gerade, verweist auf sich und öffnet wieder
Es sind die leichten, feinen Bewegungen, die zu dem Du führen,
im Tanz der Poesie , der mit dem Inallemsein verbindet.
Alles schwingt und will das Leben - das Leben zu leben.



